

韻
悟

鳳
雷
多

☎ +49|931|45462765

| ☎ +49|1520|1371640

| ☎ +49|931|40629887



i.ng.o



is.gd/KULFI



Herr Daniel Schliep
Büroservice Schliep
Lindenstraße 20
26123 Oldenburg

9. Juni 2015

Sehr geehrter Herr Schliep,

nochmals danke ich Ihnen bestens für Ihren Anruf vom 29. Mai 2015. Schon mit meiner handgeschriebenen Fax-cum-Brief-Nachricht von 22:36 am 1. Juni 2015 hatte ich Ihnen mitgeteilt, dass ich Ihr Angebot der Einrichtung einer Email-Adresse für mich auf Ihrem Server und Weiterleitung *per* Fax und Post dort für mich eingehender Mitteilungen eines bestimmten Absenders, bei Berechnung auf einer *pro*-Stück-Basis, gerne annehme. Als ich Ihnen diese Fax-Nachricht sandte, hatte ich Ihre Fax-Nachricht von 16:18 am gleichen Tag noch nicht gesehen. (Bitte schicken Sie mir auch noch das Original dieses Faxes von Ihnen *per* Post.)

Nun möchte ich noch mitteilen, dass der ‚bestimmte Absender‘, von dem allein Email-Mitteilungen, so wie besprochen, von Ihnen an mich weitergeleitet werden sollen, die Email-Anschrift nporada@web.de hat. Nur von nporada@web.de an mich gesandte Email-Mitteilungen sollen *per* Fax und Post an mich weitergeleitet werden. (Falls solche Email-Mitteilungen von nporada@web.de zusätzlich auch noch an andere Empfänger adressiert sind, ob im Hauptadressfeld, oder im CC-Feld oder im BCC-Feld, oder in welchem Adressfeld 093140629887@bueroservice-schliep.de erscheint, ist egal. Solange eine

Email-Mitteilung von nporada@web.de auf 093140629887@bueroservice-schliep.de eintrifft, soll sie *per* Fax und Post an mich weitergeleitet werden.) Email-Mitteilungen von anderen Absendern sollen nicht an mich weitergeleitet werden. Anhänge sollen, Seite für Seite, in Schwarz-Weiß oder Farbe ausgedruckt werden, je nachdem, ob sie in Schwarz-Weiß oder Farbe sind.

Ich habe ein etwas schlechtes Gewissen, Sie mit diesem Vorgang zu beschäftigen, denn es ist letztlich nicht auszuschließen, dass überhaupt niemals eine Email-Mitteilung von nporada@web.de an 093140629887@bueroservice-schliep.de gesandt wird. Darum möchte ich Ihnen zumindest gerne anbieten, einen kleinen Einrichtungsbeitrag - zum Beispiel fünfzig Euro – zu zahlen, den ich Ihnen überlassen würde, auch wenn dann überhaupt nichts Weiteres geschieht. Bitte sagen Sie mir, ob Sie damit einverstanden sind.

Davon abgesehen bin ich mittelfristig allerdings daran interessiert, die Email-Bearbeitung, die ich hier und in meiner ursprünglichen Anfrage an Sie beschrieben habe, für weitere Absender zu automatisieren, dahingehend, dass diese Absender sich beim ersten Versand einer Email-Mitteilung an mich identifizieren müssten, dann eine Zustellmethode wählen, und schließlich eine Einrichtungsgebühr oder / und – in bestimmten Fällen - eine Zustellgebühr schon innerhalb der Email-Maske zum Beispiel *per* PayPal zahlen, bevor ihre Email-Mitteilung bearbeitet wird. Gerne will ich dieses Konzept einmal diagrammatisch darstellen und dann mit Ihnen besprechen.

Einstweilen sehe ich Ihrer Bestätigung entgegen, dass Sie in der Email-Adresse 093140629887@bueroservice-schliep.de einen Filter für nporada@web.de eingerichtet haben. Und ich verbleibe wieder mit dem besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen, Hugo Porada